

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Abruf von Liveinformationen des Bädergeschehens

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, die Berliner Bäder-Betriebe mit der Implementierung eines Livestatus, sowohl auf deren Website als auch in der App zu beauftragen. Es sollen aktuelle Informationen zum Besucheraufkommen, zur Wasser- und Lufttemperatur, zum Luftdruck, zu stattfindenden Veranstaltungen, zu gegenwärtigen Beeinträchtigungen sowie zum gastronomischen Tagesangebot zur Verfügung gestellt werden. Für die zuverlässige Pflege der Daten ist unbedingt Sorge zu tragen, um den Besucherinnen und Besuchern Planungssicherheit zu verschaffen. Darüber hinaus muss ein barrierefreier Abruf der Liveinformationen sichergestellt werden.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Dezember 2018 zu berichten.

Begründung:

Das Sportverhalten der Menschen wird von vielen Faktoren beeinflusst. Neben der eigenen körperlichen Fitness und den individuellen Motiven der Sporttreibenden spielen auch die Rahmenbedingungen eine wesentliche Rolle. Insbesondere die Ausübung temperatursensibler und in leichter Bekleidung auszuübender Sportarten, wie das Schwimmen, wird maßgeblich von den örtlichen Bedingungen bestimmt.

Zuverlässige Informationen zum aktuellen Badgeschehen geben den Sportlerinnen und Sportlern Sicherheit. Durch einen Livestatus des Besucheraufkommens, der Wasser- und Lufttemperatur, des Luftdrucks, zu Veranstaltungen, zu gegenwärtigen Beeinträchtigungen sowie zum gastronomischen Angebot können sich die Nutzerinnen und Nutzer vor dem Badeintritt einen Überblick verschaffen. Dadurch kann sich jeder Gast das für seine aktuellen Bedürfnisse passende Bad aussuchen.

Ferner würden die Berliner Bäder durch die Abrufmöglichkeit von Liveinformationen entlastet werden. Die Konzentration von vielen Schwimmerinnen und Schwimmern auf einige Bäder, während andere Bäder unterdurchschnittlich frequentiert sind, könnte der Vergangenheit angehören. Das Besucheraufkommen würde sich flächendeckend besser verteilen und Kapazitätsengpässe würden nur noch in Ausnahmefällen eintreten.

Ein barrierefreier Abruf des Livestatus muss sichergestellt werden, damit möglichst viele Menschen von den Informationen profitieren können.

Berlin, 13. Juli 2018

Dregger Standfuß Zeelen Statzkowski
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU